



Meteoriten – die Samen des Lebens - Wer baute die Pyramiden?

Warnung: Der folgende Channel enthält Konzepte und Aussagen über die Geschichte der Erde, von denen sich manche beleidigt fühlen könnten. Trotzdem freut sich die Gruppe sehr, die Samen dafür zu pflanzen, wie die Erde und die Menschen ihren Anfang nahmen. Für sie ist das eine wunderbare Geschichte, die in all ihrem Glanz erzählt werden muss, und sie hat mit diesem Channel vom Hüter der Zeit begonnen.

Seid begrüßt,

Grüße von Zuhause, ich sollte eigentlich nicht hier sein, denn ich bin Elrah vom Rhythmischen Dienst und der Hüter der Zeit wird jeden Augenblick hereinkommen, aber ich musste einfach kommen, um euch eines meiner Lächeln zu schenken. Na bitte! Vergesst es nicht, denn ihr werdet immer zu ernst. Ich werde genau über eurer Schulter auftauchen und auf eine so dämliche Art grinsen, dass ihr einfach zurück lachen müsst. So habe ich mir das vorgestellt. Ihr Menschen werdet manchmal einfach viel zu ernst und ich möchte euch einfach nur sagen, habt einen wundervollen Tag, ja? Ich wünsche euch ein gutes Gespräch.

Der Hüter der Zeit kommt herein. Grüße von Zuhause, meine Lieben, ich bin der Hüter der Zeit, und mein Bruder ist der Verrückte, ja wirklich, und ich liebe ihn sehr. Willkommen meine Lieben, ich bin der Hüter der Zeit. Ich möchte euch heute auf eine kleine Reise mitnehmen und euch ein paar Dinge, die sich auf dem Planeten Erde abgespielt haben, erklären, aber ihr müsst auch darauf achten, wo ihr auf der Zeitlinie seid. Es gab eine sehr wichtige kritische Masse, die erreicht werden musste, bevor ich mit der Weitergabe dieser Information beginnen konnte und die ist nun erreicht. Es war eine kritische Zeit für die Menschen; die gesamte Menschheit ist durch dieses unglaubliche Portal gegangen, das am 12. Dezember begann und bis zum 21. Dezember 2012 dauerte, und ihr seid auf der anderen Seite dieses Portals herausgekommen und seid euch nicht bewusst, was sich geändert hat. Heute möchte ich euch etwas über die Auswirkungen des Portals erzählen, durch das ihr in eure neue Welt gegangen seid, an die ihr euch nun zu akklimatisieren versucht. Elrah wollte hereinkommen und sein Lächeln mit euch teilen, damit ihr euch daran erinnern könnt, das Leben ein bisschen leichter, ein bisschen gemütlicher zu nehmen.

Der universelle Mensch

Warum regnet es jetzt also Meteoriten? Hat sich das schon einmal jemand gefragt? Ich möchte mit euch darüber reden, denn auf dem Planeten Erde geschieht eine Menge, worüber wir bisher nicht sprechen konnten. Also, willkommen Erdlinge, und ich muss lachen, wenn ich das sage, denn keiner von euch stammt von der Erde – nicht einer von euch. Ihr alle habt euren Ursprung irgendwo anders im Universum, in einer anderen Dimension von Zeit und Raum in einer perfekten Verbindung, wo ihr alle Elemente vorfindet, um das Leben in irgendeiner Form zu erfahren. Oft habt ihr auf Zuhause

geschaut und ihr habt bemerkt, wie die Wesen von Zuhause unterschiedliche Persönlichkeiten zu haben schienen. Ich möchte sagen, dass wir als Spirits sogar noch viel facettenreicher sind als Menschen. Ihr schaut euch derzeit den Mars genauer an, denn eure Technologie wird euch nun dorthin bringen und ihr könnt den Mars, euren Schwesterplaneten, näher untersuchen. Gegenwärtig suchen eure Wissenschaftler verzweifelt nach irgendwelchem Leben oder früheren Lebensformen. Es wird ein bisschen Zeit brauchen, aber sie werden es finden. Ihr werdet Leben entdecken, aber was ihr nicht wissen werdet ist, dass es eures ist, denn es gab menschliches Leben auf dem Mars. Viel von dem, was ihr menschlich nennt, ist ein Muster, das es an vielen Orten im Universum gibt. Ihr werdet ziemlich enttäuscht sein, wenn wirklich ein Raumschiff auf eurem Planeten landet und jemand aussteigt und der sieht aus wie ihr. Ihr werdet sagen: „Oh nein. Ihr müsst von nebenan sein. Ihr könnt nicht vom anderen Ende des Universums kommen. Bitte. Schickt die Person mit den kleinen komischen Antennen auf dem Kopf heraus“, denn ihr seid so an diese seltsame Art zu denken gewöhnt. Sucht eure eigene Reflektion im Himmel, meine Lieben, und ihr werdet anfangen sie zu sehen.

Eine andere Erde – ein anderes Du

Wie ich euch vor ein paar Monaten sagte, ist die Erde von einem sehr weit entfernten Planeten gefunden worden, dessen Technologie beinahe der euren entspricht. Sie haben einen Planeten entdeckt, von dem sie glauben, dass er von einem kleinen blauen Ring umgeben ist, was auf Leben schließen lässt. Sie haben in allen Quadranten des Universums gesucht, um dieses Leben zu finden. Nun, sie haben euch schließlich entdeckt. Sie verfügen nicht über die Technologie, um zu euch zu reisen, sie haben nicht einmal die Technologie um euch wissen zu lassen, dass ihr entdeckt wurdet, aber es ist nur eine Sache der Zeit, bis ihr miteinander in Verbindung tretet. Jeder von euch beiden kann die Technologie für den Beginn der Kommunikation entwickeln. Und wenn ihr das tut, wird es am Beginn etwas beängstigend sein, denn sie werden euch so sehr gleichen, obwohl ihr etwas ganz anderes erwartet. Ihr erwartet etwas völlig Anderes. Viele von ihnen schauen euch sehr ähnlich. Die meisten sind ein bisschen größer oder ein bisschen kleiner als ihr und ihr werdet die Unterschiede sehr schnell erkennen. Wir wollen euch aber auch warnen, dass ihr die perfekten Exemplare der Inkarnation in ihrer höchsten Form seid. Diese Form ist immer wieder überarbeitet worden, um die ganze Idee des Geistes, der als physisches Wesen inkarniert zu perfektionieren, und ihr verwendet jetzt die perfektesten Muster, die es dafür gibt. Deshalb werdet ihr auch ähnliche Muster in verschiedenen Quadranten des Universums finden, wenn ihr schließlich anfangt diese Erfahrung zu machen.

Was ist nun durch dieses Portal passiert? Nun, die Erde hatte ihre Richtlinien, die aufgrund eurer Bereitschaft und eurer Bemühungen oder aufgrund der Bereitschaft und Bemühungen anderer, die vor euch auf der Erde waren, in Kraft waren. Ihr seid nicht die ersten Wesen auf der Erde; es gab viele Zyklen der Menschheit auf der Erde. Fünf davon können wir ganz klar aufgrund eurer eigenen Forschungen, die ihr Geologie nennt, aufzählen. Ihr könnt unterschiedliche Formen des Lebens finden, die noch vor den Dinosauriern existierten, von denen ihr auf der Erde noch nichts wisst. Ich werde euch also eine kleine Geschichte erzählen, um eurer Interesse zu wecken. Mit der Zeit werde ich euch mehr Informationen geben, damit ihr die ganze Geschichte versteht, denn es ist eine ziemlich lange Geschichte, die in kleinen Stücken genossen werden muss. Gehen wir zurück zum Anfang einer eurer Inkarnationen oder eines eurer Lebenszyklen, wenn ihr so wollt, auf der Erde. Es war oft der Fall, dass das Leben auf dem Planeten Erde fast vollständig ausgelöscht wurde, nur um dann langsam wieder zurückzukehren; ihr konntet das oft beobachten. Das letzte Mal, dass ihr euch dessen in eurer Wissenschaft bewusst seid, geschah dies, als ihr die Dinosaurier getötet habt.

Als die Dinosaurier ausstarben, wurde das meiste Leben auf der Erde durch eine unglaubliche Staubdecke ausgelöscht – durch einen Sturm, der so viel Staub mit sich brachte, dass er buchstäblich die Sonne aussperrte. Ihr konntet in keiner Form mehr leben, aber es gab ein paar Dinge, die durch die Zeitlinie schlüpfen. Die Kakerlaken sind eines davon. Findet ihr das nicht großartig? Ist es nicht wunderbar, dass etwas es geschafft hat? Nur sehr wenige Lebensformen haben das auf die gleiche Art geschafft. Derzeit schaut ihr auf den Mars, und wenn ihr schließlich zur Venus kommt, wovon ihr derzeit nur redet, werdet ihr fähig sein, die Entdeckungen zu vergleichen und eine Menge über euch und eure Geschichte lernen.

Meteoriten – die Samen des Lebens

Venus und Mars sind die zwei Planeten, die euch umgeben, aber was ist mit dem nächsten? Der nächste existiert nicht. Er hat es nicht so weit geschafft, denn er wurde auseinander gerissen. Ich möchte ihm keinen Namen geben, sondern ihn einfach „er“ nennen, denn viele Namen sind schon aufgetaucht um diesen fehlenden Planeten in eurem Sonnensystem zu beschreiben. Er explodierte und es war leicht zu sehen, was passierte, denn er war nicht in der Lage seine Balance zu halten, da Jupiter mit seinem Equilibrium sehr stark an seinem magnetischen Kern zog. Es war sehr schwierig wegen des Magnetfeldes und auch wegen des Gravitationsfeldes von Jupiter, das ihn im Grunde über Tausende von Jahren hinweg auseinander riss. Dort, wo dieser Planet um die Sonne kreisen würde, gibt es jetzt einen riesigen Asteroidengürtel, der aus mehr als zwei Millionen Asteroiden besteht. Ihr wisst das seit einiger Zeit. Er nimmt den Platz des Planeten ein, der dort wäre, aber nun gibt es dort draußen im Weltraum einen riesigen Schweif aus Staub, der aus großen und kleinen Körnern, die ihr kosmischen Staub nennt, besteht. Wir sagen euch, meine Lieben, dass diese Körner Lebensformen und die Samen des universalen Lebens mit sich führen. Es gab Leben auf diesem Planeten, bevor er explodierte, bevor er buchstäblich Körnchen für Körnchen auseinander gerissen wurde. Es geschah sehr schnell, und es gibt noch immer Beweise für diese Explosion. Auf vielen Planeten, die eure Sonne umkreisen, werdet ihr Beweise für diese Explosion sehen. Alles was ihr tun müsst um einen Beweis zu finden ist, auf die andere Seite eures eigenen Mondes zu sehen. Es hätte ein anderer Planet in seiner Rotation um die Sonne in genau diesem Moment sein können, aber es geschah etwas ganz anderes, denn ihr wart durch ein Kraftfeld geschützt. Am Anfang eurer Lebenszyklen auf der Erde, sogar noch zwei Lebenszyklen vor euch, hattet ihr Besucher.

Es gab sechs elterliche Rassen, die euch halfen, eure physischen Körper zu formen. Ja, sie wurden von den Affen ausgeborgt, aber sie wurden spezifisch für euch adaptiert. Es gibt sie an anderen Orten wegen eures Erfolges hier, wegen dieser unglaublichen Fähigkeit für einen Geist, einen dichten physischen Körper zu bewohnen und tatsächlich in der Lage zu sein, mit eurem Licht hier zu sein. Sehr magisch. Unerwartet, aber sehr magisch.

Was passierte also mit den Besuchern? Sie hatten das höchste Potential für euch im Sinn; sie wollten euch beschützen und euch auf viele Arten helfen, obwohl dies ein Planet der freien Wahl ist. Sie sagten: „Nun, wir haben auch die freie Wahl, daher kommen wir her und beschützen euch und passen auf euch auf.“ Meine Lieben, ihr kennt diese Geschichten, es gibt sie noch heute in euren religiösen Schriften, denn ihr habt viele dieser Wesen als Götter angebetet, weil sie so unglaubliche Fähigkeiten hatten und sie waren da um euch zu helfen. Viele der Geschichten in der Bibel handeln von diesen Wesen, die kamen um euch zu helfen. Und doch, wenn ihr gesagt hättet: „Erdlinge sind gekommen und haben das für diesen einen Planeten hier getan“, würdet ihr antworten: „Welche Erdlinge? Aus welchem Land? Wie haben sie ausgesehen?“ Weil es eine solche Vielfalt auf eurem Planeten gibt, könnt ihr euch vorstellen, dass es da draußen dieselbe Vielfalt, nur eben zur xten Potenz gibt, daher werden wir euch nicht damit behelligen euch zu sagen,

woher sie kamen und wie sie hießen, denn es ist nicht wichtig. Sie wurden ganz klar gestoppt und alle sechs elterlichen Rassen kamen zusammen und sagten: „Nein. Dies ist ein Planet der freien Wahl nur für die Bewohner, nicht aber für alle anderen.“ Es wurde eine Änderung vorgenommen und sie mussten gehen, aber bevor sie gingen, haben sie ganz schön gearbeitet. Sie haben ein Fundament gelegt, dem viele von euch eine Ewigkeit gefolgt sind. Eines der Fundamente, das sie legten, waren die Pyramiden auf dem Planeten Erde; ihr habt keine Ahnung, wie viele Pyramiden es auf der Erde immer noch gibt und alle waren bis vor kurzem noch aktiv. Das ist das Schöne, was ich euch heute sagen kann. Als ihr durch dieses Portal vom 21.12.2012 gegangen seid, habt ihr euch von allem gelöst. Jede Matrix, die ihr als Führung benutzt habt, ist nun etwas weiter von euch entfernt. Das heißt nicht, dass ihr da draußen keine Führung findet, aber all eure Energie ist nach innen und nicht nach außen fokussiert. Anstatt im außen, muss jeder von euch die neuen Energien in sich finden. War wissen, dass das unglaublichen Mut erfordert, denn die Menschen sagen: „Wer, ich? Ich kann das nicht.“ Und da seid ihr nun, und macht das sehr gut, denn ihr seid die Schöpfer. Ihr seid diejenigen, die dieses Spiel in erster Linie entwickelt haben, noch bevor ihr auf die Erde kamt. Ihr seid durch Äonen der Zeit durch viele verschiedenen Universen gereist, damit ihr in diesem Augenblick hier sein könnt, und das aus einem wunderbaren Grund.

Die Loslösung

All die Unterstützung, die ihr gehabt habt, ist immer noch da, aber sie wird nicht mehr den gleichen Einfluss auf euch haben. Wenn ihr einige dieser Matrizen, von denen ihr geführt wurdet, wieder in Anspruch nehmen wollt, müsst ihr sie nun, da ihr durch dieses Portal gegangen seid, anpassen. All diese Matrizen sind nun entfernt worden, die größte davon war der Schutzschild, der um den Planeten Erde gelegt wurde um euch vor den Meteoriten zu schützen, die euch sonst im Weg gewesen wären. Die Pyramiden erschufen einen Schild rund um die Erde, der die Meteoriten nach und nach ablenkte und einen neuen Prozess mit ihnen begann. Warum? Nun, meine Lieben, ihr befindet euch eigentlich in einem Meteoritengürtel, einer Bahn, die normalerweise ständig Meteoriten auf die Erde bringen würde. Sogar jetzt könnt ihr im späten August und manchmal auch im Dezember nach Mitternacht in den Himmel schauen und ihr seht die unglaublichsten aus kleinen Partikeln bestehenden Meteoritenschauer, die von Explosionen vor vielen Jahren stammen. Und während er seine Kreise zieht, könnt ihr einmal im Jahr zu dieser selben Explosion zurückkehren, die noch immer ihre Partikel ausstößt. Ist das nicht interessant? Das geschieht Jahr um Jahr. Nun sagen wir euch, da ihr euch geändert habt und die Erde sich geändert hat, dass das erste, was geschah, als ihr durch dieses Portal gegangen seid, die Loslösung von jeder Führungsmatrix war, die ihr vorher hattet. Ihr habt vor kurzem die Erfahrung gemacht, dass drei sehr schnelle Meteoriten auf euren Planeten aufgeschlagen sind. Ja, Meteoriten schlagen jeden Tag auf eurem Planeten auf, obwohl die meisten Menschen das nicht sehen und deshalb wird nicht darüber berichtet. Ihr seid nun Zeugen von größeren Ereignissen, weil der gesamte Schild entfernt worden ist, denn das gehörte zum Passieren des Portals. Nun, warum wolltet ihr ihn entfernen? Was ist der Grund dafür? Ich werde euch die Kurzversion sagen, und wenn ich Zeit habe, gehe ich noch mehr ins Detail.

Erstens kamt ihr auf einem Meteoriten hierher. Tatsächlich stammt keine einzige Lebensform auf diesem Planeten von hier. Wenn ihr euch eure Lebensformen in den letzten 120 Jahren ansieht, seht ihr, dass sie weniger werden. Dieser Planet lag im Sterben, meine Lieben, denn das war ursprünglich der Plan des Spiels. Ihr wolltet den Planeten zwischen 2000 und 2012 vernichten; ihr hättet ungefähr zwölf Jahre dazu gebraucht, diesen Planeten auszulöschen. Ich verwende den Ausdruck „auslöschen“, aber ich meine ihn nicht so. Die Erde würde ganz ähnlich wie der Mars heute aussehen, denn Mars ist eure Schwester und hat die Erde sogar gerettet. Es gab eine Zeit, als sowohl

Mars als auch Venus der Erde Kohlendioxid gaben und damit ihre eigenen Lebensformen geopfert haben um diese zu erhalten. Die ganze Energie zwischen den drei Schwestern kam auf die Erde, damit ihr euch entwickeln konntet, und damals wurde dieser Schutzschild erstmals auf der Erde gespannt. Es brauchte tausende und abertausende von Jahren um die Pyramiden zu errichten, die diese Struktur an ihrem Platz hielten. Auch als diese Wesen den Planeten verließen, war diese Struktur noch immer einsatzbereit und schützte euch vor dem Großteil der Asteroiden und Kometen, die euren Planeten sonst regelmäßig getroffen hätten. Nun ist das zu einem Ende gekommen. Warum?

Meine Lieben, alle Kometen, alle Meteore führen in irgendeiner Weise Leben mit sich. Ihr besiedelt die Erde gerade neu. Ihr habt das Spiel neu gestartet und habt ein neues begonnen, auch wenn ihr diesen Planeten zuvor umgebracht und Arten regelmäßig ausgerottet habt. Ihr habt gerade viele neue Arten gepflanzt, die sich in den nächsten hundert Jahren sehr schnell entwickeln werden. Sie sind mit den Meteoriten hereingekommen und der Schild musste gelockert werden, damit das geschehen konnte; es werden noch mehr kommen. Ihr seid mit den Meteoren noch nicht fertig, aber habt keine Angst vor ihnen. Sie sind bisher zweimal abgelenkt worden, einer hat Moskau verfehlt, und ein anderer verfehlt die gesamte Ostküste der Vereinigten Staaten. Wir sagen euch, dass noch mehr kommen werden, also genießt sie. Beobachtet den Himmel in diesen wundervollen Nächten und wisst, dass ein Wunder im Gange ist, von dem ihr ein Teil seid. Es wird eine Zeit kommen, in der sie plötzlich weniger werden und scheinbar fast ganz aufhören und aus eurem unmittelbaren Bewusstsein verschwinden. Aber jetzt braucht ihr sie gerade, denn sie sind eine Energiespritze, eine Energie der Lebenskraft, die die Samen neuer Lebensformen, die nun auf dem Planeten Erde wachsen werden, pflanzen. Heißt die Meteore willkommen. Feiert ihre Heimkehr, denn sie machen den Planeten Erde zu ihrem neuen Zuhause.

Ihr seid so weit gereist, meine Lieben. Wir wissen, dass ihr euch alle fragt: „Was fange ich mit meinem Leben an? Wozu bin ich hier?“ Euer Zweck und eure Fragen sind sehr kurz verglichen mit meinen. Was habt ihr bisher gemacht? Wie könnt ihr euch finden? Wie kann ich euch irgendwie dabei helfen, euch daran zu erinnern wer ihr wirklich seid?“ Eure Energie wird auf dieser Erde mehr denn je gebraucht, denn dies ist ein kritischer Zeitpunkt beim Neuaufbau der Erde. Wenn ihr dem ursprünglichen Plan gefolgt wärt, wäre der Großteil des Lebens auf der Erde ausgelöscht und die neue Energie würde ausschließlich über die Meteoriten hereinkommen, die die neuen Lebensformen mit sich bringen würden. Aber da ihr noch immer da seid, muss die Erde nicht massenhaft mit Meteoriten überschüttet werden. Darum hat sich alles etwas entspannt. Viele von euch haben ihre bevorzugten Reflektionen, ihre bevorzugten Spiegel. Ihr seid Gott, aber ihr könnt euch selbst nicht sehen, denn das sind die Regeln, die ihr aufgestellt habt. Ihr könnt Gott in anderen sehen, aber ihr könnt ihn nicht in euch selbst sehen, also benutzt ihr Spiegel oder sogar große Kristallkugeln. Oh, was für ein wunderbarer Spiegel das ist. Der Hüter hat tatsächlich eine Kristallkugel zu Hause, in die er blickt. Er hat noch nie etwas darin gesehen, aber er schaut so gerne hinein und sie ist wunderschön. Er sagt: „Ich habe eine Kristallkugel. Ich muss ein Seher sein.“ Wir lachen herzlich darüber. Es ist etwas, was wir alle tun, aber die Kugel ist der Spiegel. Wenn er der Kugel seine Macht gegeben und gesagt hätte: „Jetzt kann ich nicht mehr channeln, wenn ich meine Kristallkugel nicht bei mir habe“, dann hätte sich das verändert. Seit ihr durch das Portal gegangen seid, würde die Kristallkugel nicht mehr auf dieselbe Art funktionieren. Die Verbindung wäre eine andere und er würde sich anpassen müssen. Wenn er sie jetzt wirklich in Funktion sehen wollte, müsste er eine neue Beziehung zu ihr aufbauen und eine neue Reflektion sehen. Das geschieht jetzt mit vielen von euch. Sei es die Art, wie ihr esst, ein Glaubenssystem, eine spirituelle Übung oder eine Meditation. Es könnte der

Glaube an Astrologie oder Numerologie, oder an irgendeine andere –ologie sein, die ihr auf der Erde habt, denn sie alle sind Reflektionen von euch. Sie alle müssen jetzt angepasst werden.

Seid euch dessen bewusst und wisst, dass ihr völlig ermächtigt seid, denn alle Restriktionen eurer Macht wurden entfernt. Das wurde zur größten Freude eurer sechs elterlichen Rassen gemacht, denn sie könnten nicht stolzer darüber sein, wer ihr seid. Ihr habt bereits Beweise dafür, und ich werde zu einem anderen Zeitpunkt noch mehr über eure Geschichte sprechen, aber jetzt möchte ich euch mit dieser Hoffnung verlassen, denn ihr solltet nicht hier sein. Das war nicht euer ursprünglicher Plan, obwohl ihr alle mit großer Begeisterung hier seid. Ihr seid mit einer Energie hier, die ihr sonst nicht haben könntet, ihr seid mit all dem Lachen und dem Applaus von Zuhause hier, die ihr euch nur vorstellen könnt. Meine Lieben, wenn ihr schließlich die Entscheidung trifft aus diesen physischen Körpern, die ihr bewohnt, herauszusteigen, werden wir euch packen, euch nach Hause bringen und euch Zuhause auf eine Art feiern, die ihr euch niemals vorstellen könnt. Wisst, dass wir denken, dass ihr die Allerhöchsten seid. Darum versuchen wir euch ständig daran zu erinnern, dass ihr die großartigsten Engel seid, die je irgendwo gelebt haben.

Mit größter Ehrerbietung bitte ich euch, einander mit Respekt zu behandeln. Helft einander bei jeder Gelegenheit, die ihr habt. Es ist ein wunderbares Spiel. Spielt gut miteinander.



Wir sind alle eins - Die Gruppe